

Das emotionale Moment der Veränderung Stadt als Dichtung (1999)

Inhalt

Konturen einer Fragestellung

Stadt und Dichtung ...

Was die literaturwissenschaftliche Forschung bislang zur Beantwortung solcher Fragen beigetragen hat ...

Die Gültigkeit komparatistischer Sichtweise ...

Die Vorliebe der literaturwissenschaftlichen Forschung für die Großstadt ...

Was darüber hinaus weist ...

Welche Anregungen von den so erarbeiteten Ergebnissen ausgehen ...

In welche Richtung es die Anregungen weiterzuverfolgen lohnt ...

Wie die Theorie entsteht ...

Erster Teil: Die Theorie

Stadt als Dichtung. Die Geschichte einer Rezeption und ihre Theorie

Literarisierte Stadt als Antwort auf eine Frage: Der Mensch als emotional berührtes Wesen

Literarisierte Stadt als Funktion historischer Bedingtheit: Ein exemplarischer Blick auf deutschsprachige Adaptionen der zweiten Epode des Horaz

Literarisierte Stadt im Kontext historisch bedingter Funktionalisierung: Das Prinzip des „Literarischen“

Die Leistungen literarisierter Stadt als Funktionen historischer Bedingtheit: Die Geschichte einer Rezeption

Die Zerstörung der europäischen Städte: von einer literarisierten Pointierung unserer Theorie

Spiritualisierte und politisch relevante Städte: von einer ersten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt

Utopische Städte zwischen Reformation und Gegen-Reformation: von einer zweiten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt

Die Nationalisierung literarisierter Stadt als Konsequenz der Säkularisierung: von einer dritten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt

Literarisierte Städte als Vehikel einer Suche nach neuen Identitäten: von einer vierten Differenzierung des ideellen Spektrums literarisierter Stadt

Anmerkungen

Bibliographie